

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr)
210 (Blatt 2)

siehe Formular PCT/ISA/

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2006/000974

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
04.02.2006

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
16.02.2005

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
INV. B65G47/84 B65B59/04 F16M1/04 B67C3/02

Anmelder
KRONES AG

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☒ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Hillebrand, A

Tel. +49 89 2399-2642



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 1-15 Nein: Ansprüche --
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche 1-15 Nein: Ansprüche --
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-15 Nein: Ansprüche: --

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

Die vorliegende Anmeldung erfüllt die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, da der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT neu und erfinderisch ist.

Dokument D1: EP 1 316 520 A, ursprünglich zitiert vom Anmelder, offenbart ein Vortischsystem für Behälter-Behandlungsmaschinen nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1. Davon unterscheidet sich der beanspruchte Gegenstand vor allem dadurch, daß sich die Tragstruktur nun aus einzelnen Rohr- oder Profilabschnitten zusammensetzt, wobei die Abschnitte in Knoten oder an den Traggehäusen zusammenlaufen. Diese Merkmalskombination ist, wie gesagt, nicht von D1 bekannt und wird auch vom restlichen bekannt gewordenen Stand der Technik nicht nahegelegt. Außerdem konnte kein Hinweis darauf gefunden werden, daß es sich um übliche fachmännische Maßnahmen handeln könnte.

Zu Punkt VIII.

Die Formulierung "aus" in Zeile 13 des Anspruchs 1 legt nahe, daß Abschnitte (7) ausschließlich an Knoten und Traggehäusen zusammenlaufen. Dies widerspricht aber der Figur 1, in der auch Gehrungs- und Stumpfstöße zu sehen sind. Statt "aus" wäre u.U. ein neutraleres "mit" klarer.



BURG
Translations,
Inc.

29 South LaSalle Street

Suite 936

Chicago IL 60603 USA

1800.959.burg (PRA)

312.263.3379

312.263.4325 fax

burg@burgtranslations.com

www.burgtranslations.com

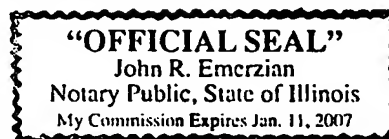
August 3, 2006

I, Lodovico Passalacqua, having been duly sworn, depose and say that the accompanying search report for PCT/EP2006/000974 has been translated into English by Burg Translations, Inc., and that, according to the best of my knowledge and belief, it is a true and accurate rendering of the original German document.

Lodovico Passalacqua, Manager

Subscribed and sworn before me on
August 3, 2006

John R. Emerzian, Notary Public



WRITTEN NOTIFICATION
OF THE INTERNATIONAL
RESEARCH AUTHORITY (ADDED SHEET)

International Reference

PCT/EP2006/000974

To Point V.

The present application satisfies the requirements of Article 33(1) PCT, because the object of Claim 1 is new and inventive pursuant to Article 33(2) PCT.

Document D1: EP 1 316 520 A, which was originally cited by the applicant, discloses an apparatus support structure for container treatment machines according to the preamble of Claim 1. The claimed object differs therefrom primarily in that the support structure consists of only individual pipe or profile sections, where the sections run together at nodes or on the support housings. As stated, this combination of characteristics is not known from D1 and it is also not anticipated by the remaining state of the art that has become known. In addition, no indication could be found that the steps involved might be measures that are known to a person skilled in the art.

To Point VIII.

The formulation "from" in line 13 of Claim 1 suggests that the sections (7) run together exclusively at nodes and on support housings. However, this is in contradiction to Figure 1, in which one can also see miter joints and plain joints. Using a more neutral "with" instead of "from" may be clearer.